

Protokoll

**der ordentlichen Versammlung des Kirchlichen Bezirkes Thun, von Dienstag,
23. April 2013, 19.30 Uhr, im Kirchgemeindehaus Frutigenstrasse 22, 3600 Thun**

Anwesend gemäss Präsenzlisten: 26 Mitglieder des Kirchlichen Bezirkes
 2 Mitglieder der Kantonalen Synode
 11 Vorstandsmitglieder
 Rohrbach Karl, Revisor
 Rolli Jürg, unicothun ag
 Staub Doris, unicothun ag
 Aeschlimann Margrit, KG Reutigen
 Eva Hofstetter, Leiterin HP KUW
 Stephanie Keller, Informationsbeauftragte
 Christine Vogel, Sekretariat

Entschuldigungen: Es wird darauf verzichtet, die eingegangenen Entschuldigungen zu verlesen.

Marianne Sommer, Präsidentin des Kirchlichen Bezirkes Thun, heisst die Anwesenden zur ordentlichen Frühjahrsversammlung willkommen und begrüsst alle Vertreterinnen und Vertreter der Kirchgemeinden, der kantonalen Synode und die anwesenden Gäste. Im Speziellen heisst sie die Vertreterin der Kirchgemeinde Reutigen Oberstocken, Margrit Aeschlimann, Doris Staub und Jürg Rolli von der unicothun ag willkommen.

Zu dieser Versammlung wurden eingeladen:

- alle Abgeordneten der Kirchgemeinden
- alle Vorstandsmitglieder
- alle Mitglieder der Kant. Synode
- die Mitglieder des Dekanats
- die Eheberater Doris Hodel, Marianne Jaggi, Filip Pavlinec
- die Rechnungsführerin unicothun AG
- die Informationsbeauftragte Stephanie Keller
- die Sekretärin Christine Vogel
- die Rechnungsrevisoren
- sämtliche Pfarrämter
- der Regionalpfarrer Arnold Wildi
- die Verwaltung der Gesamtkirchgemeinde
- der Regierungsstatthalter
- der Synodalrat
- die KirchgemeindepräsidentInnen
- die Landeskirchliche Stellenvermittlung
- die Heilpädagogische Kirchliche Unterweisung

Die Traktandenliste für diese Versammlung wurde den Stimmberechtigten fristgerecht mit Poststempel vom 23. März 2013 zugestellt. Die Publikation im Thuner Amtsanzeiger erfolgte am 21. März 2013.

Der Einladung zur heutigen Versammlung wurden die Stimmkarte, das Protokoll der Versammlung vom 13. November 2012, die Rechnung 2012 und die Jahresberichte 2012 beigelegt.

Die vorliegende Traktandenliste wird mit der Wahl eines Vorstandsmitgliedes unter Punkt 6.3. ergänzt und genehmigt.

TRAKTANDEN

1. Wahl der Stimmzähler
2. Protokoll der Versammlung vom 13. November 2012
3. Mitteilungen
 - 3.1. Vorstand
 - 3.2. Heilpädagogischer Kirchlicher Unterricht
 - 3.3. Eheberatung
 - 3.4. Kommunikation
4. Jahresberichte 2012; Genehmigung
5. Rechnung 2012; Genehmigung
6. Wahlen
 - 6.1. Rechnungsführung unico thun ag
 - 6.2. Rechnungsrevisoren
 - 6.3. Vorstandsmitglied
7. Bezirksreform; Reglement des Kirchlichen Bezirks Thun; Genehmigung
8. Verschiedenes

1. Wahl der Stimmzähler

Als StimmzählerIn werden Berger Ruedi, KG Strättligen und Thönen Dora, KG Amsoldingen, bestimmt.

2. Protokoll der Versammlung vom 13. November 2012

Beschluss: Das Protokoll der Versammlung vom 13. November 2012 wird einstimmig genehmigt und verdankt.

3 Mitteilungen

3.1. Vorstand

Die Kirchgemeinde Amsoldingen wird am 1. September 2013 zum Bezirkstag einladen. Die Präsidentin dankt den Organisierenden herzlich.

3.2. Heilpädagogischer Kirchlicher Unterricht

Eva Hofstetter orientiert, dass momentan die MitarbeiterInnengespräche mit allen HP KUV-Mitarbeitenden der Schulen, resp. Gruppen Sonnenfeld, Timbuktu, Schönau, HP Steffisburg und Silea durchgeführt werden.

Am 26. Mai wird in der Kirche Steffisburg die Konfirmation der Gruppe Sunneschyn gefeiert.

3.3. Eheberatung

Paul Winzenried, Präsident der Eheberatungskommission zeigt anhand von Folien die Anzahl Konsultationen (1426) und die Konsultationsstunden. Er informiert über den Jahresleistungsvertrag 2013 und den Rahmenleistungsvertrag 2013-2016, welcher zwischen dem Kanton Bern und dem Synodalrat Ref BEJUSO besteht.

Die Sparmassnahmen über 1.5% von Fr. 366'000.00 (für den ganzen Kanton) werden zur Hälfte vom Synodalrat getragen, da die Reduktion nicht rechtzeitig budgetiert werden konnte.

Der Grund für die steigenden Beratungszahlen sind gute Referenzen, Qualität und "Mund zu Mund Propaganda.

3.4. Kommunikation

Neuer Name – neue Gebietskarte – neue Bilder – neue Gestaltung: So präsentiert sich die überarbeitete Website www.kirchlicher-bezirk-thun.ch

Peter Zosso wirbt anhand von einigen Beispielen für Einträge. Alle Unterlagen, die der Veröffentlichung dienen sollen, können an st.keller@kirchlicher-bezirk-thun.ch adressiert werden

Die Zugriffs- und Besucherstatistik wird präsentiert.

4. Jahresberichte 2012

Die Jahresberichte des Präsidiums, der Heilpädagogischen kirchlichen Arbeit und der Eheberatung wurden mit der Einladung zur Sitzung versandt.

Sie werden verdankt und von der Versammlung ohne weitere Erklärungswünsche einstimmig zu Kenntnis genommen.

5. Rechnung 2012

In Vertretung von Doris Jaun, welche die Rechnung 12 erstellt und zwischenzeitlich gekündigt hat, erörtert Jürg Rolli von der unico thun ag die Zahlen. Die Rechnung 2012 schliesst mit einem Ausgabenüberschuss von Fr. 194.10 ab.

Revisor Karl Rohrbach bestätigt die korrekte Rechnungsführung. Die Kontrolle wurde in Anwesenheit von Toni Brand durchgeführt. Der Versammlung wird empfohlen, die Rechnung 2012 zu genehmigen.

Seitens der Versammlung werden keine Fragen gestellt.

Beschluss: Die Rechnung 2012 wird einstimmig gutgeheissen und der abwesenden Finanzverwalterin für ihre Arbeit gedankt.

6. Wahlen

6.1. Rechnungsführung unico thun ag

Nach der Kündigung von Doris Jaun wurde die Stelle neu ausgeschrieben. Die 3 erhaltenen Bewerbungen vermochten aus verschiedenen Gründen nicht zu überzeugen und die Variante einer externen Rechnungsführung drängte sich auf.

unico thun ag wurde durch den Vorstand auf dem Zirkulationsweg im Dezember 2012 für die Arbeiten ab Januar 2013 gewählt. Im Februar erfolgte die Vertragsunterzeichnung. Die Abgeordneten haben Doris Staub und Jürg Rolli heute kennen gelernt.

Beschluss: Die Rechnungsführung ab 1.1.2013 wird der unico thun ag übertragen. Dieser Beschluss erfolgt einstimmig.

6.2. Rechnungsrevisoren

Die beiden bisherigen Rechnungsrevisoren, Anton Brand und Karl Rohrbach stellen sich für zwei weitere Jahre zur Verfügung

Beschluss: Die Rechnungsrevisoren Anton Brand und Karl Rohrbach werden für zwei weitere Jahre gewählt. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

6.3. Vorstandsmitglied

Der Sitz der Kirchgemeinde Schwarzenegg wurde infolge Wohnortswechsel von Paul Winzenried frei. Zur Wahl schlägt die Kirchgemeinde Verena Oesch vor. Die Kandidatin stellt sich vor und gibt der Versammlung Auskunft über ihre bisherigen Tätigkeiten.

Beschluss: Verena Oesch wird einstimmig als Vorstandsmitglied und Vertreterin der Kirchgemeinde Schwarzenegg gewählt.

7. Bezirksreform

Das Organisationsreglement des Kirchlichen Bezirks ist ausgearbeitet und soll in einem nächsten Schritt von den Kirchgemeinden behandelt und zur Abstimmung gelangen. Das Reglement wird eingehend diskutiert und offene Fragen noch geklärt:

Generell.	Abgeordnetenversammlung = Delegierte Personen an der Versammlung Bezirkssynode = Körperschaft
Art. 1	Die Gesamtkirchgemeinde hat weiterhin einen Sitz in der Kantonalen Synode
* Art. 6, Abs. 3	Auch Synodale, welche von der Kirchgemeinde abgeordnet sind, haben ein Stimmrecht
Art. 9, Abs. 3	Jede ordnungsgemäss einberufene Bezirkssynode ist beschlussfähig (<i>wenn die Hälfte der Abgeordneten anwesend ist</i> wird gestrichen)
Art. 10	Kirchenmitglieder a) = ca. 15'000 b) = ca. 27'000 c) = ca. 26'900 Die Zusammensetzung erfolgte nach geografischen Überlegungen Westamt – Ostamt – Stadtgebiet / die Wahl soll unter den Präsidenten der entsprechenden Kirchgemeinden besprochen werden
* Art. 10, Abs. 8	Präzisierung der Unterschriftenregelung bei Zahlungsaufträgen
* Art. 17, Abs. 2	Ergänzung: Ihre Zusammensetzung und die Zahl der Mitglieder sowie die Aufgaben und Kompetenzen werden im Einsetzungsbeschluss geregelt.

Beschluss: Die mit *oben aufgeführten Präzisierungen und Änderungen werden von den Abgeordneten einstimmig genehmigt

Beschluss Art. 9, Abs. 3 wird von der Versammlung mit einer Gegenstimme genehmigt

Beschluss: Das gesamte Reglement inkl. der aufgeführten Änderungen wird einstimmig genehmigt und den Kirchgemeinden zur Abstimmung bis Ende 2013 übergeben

8. Verschiedenes

8.1. Stellenvermittlung Oui Si Yes

Verena Ryter (KG Steffisburg) informiert, dass die Stelleninhaberin per Ende Juni 2013 gekündigt hat. Bewerbungsgespräche werden in den nächsten Tagen geführt. Sie dankt den Kirchgemeinden für die finanziellen Beiträge und regt an, die Organisation auch im Kollektenplan zu integrieren.

Die Präsidentin dankt allen für ihr Engagement und die Aufmerksamkeit. Sie schliesst die
Versammlung um 21.30 Uhr.

Namens des Kirchlichen Bezirkes Thun:

Die Präsidentin:

Die Sekretärin:

Marianne Sommer

Christine Vogel
